

Haupt-Register.
B. *1887*
 Heiraths-Register
 im
 Standes-Amt *Ujestow.*
 Kreis *Lebus.*

vesen
 iestow

Haupt-Register.

B. 1887

Heiraths-Register

im

Standes-Amt *Ujestow.*

Kreis *Lebus.*

vesen

Ujestow

Liestow am fünfzehn
Januar tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter August Lydon,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den dreizehnten
November des Jahres tausend acht hundert
sechzig und zwei zu Booschen, Kreis
Lebus, wohnhaft zu Liestow,
Kreis Lebus,

Sohn des Hauptmanns Johann Martin
Lydon und seiner Gefrau Anna Maria
geborenen Köpcke beide wohnhaft
zu Liestow, Kreis Lebus,

2. die Frau Maria Petri,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den unmündlichen
März des Jahres tausend acht hundert
sechzig und zwei zu Reipzig, Kreis
West-Sternberg, wohnhaft zu Liestow,
Kreis Lebus,

Tochter des Arbeters Johann Petri und seiner
Gefrau Maria geborenen Kloost
beide wohnhaft
zu Reipzig, Kreis West-Sternberg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Fabrikarbeiter Friedrich Lüdow*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,
ein und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Lieders*
Karl Lebus,

4. d. v. *Grubenarbeiter Wilhelm Emmerich*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,
ein und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Lieders*
Karl Lebus.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Lüdow

Marie Lüdow geborne Fischer

Friedrich Lüdow

Wilhelm Emmerich

Der Standesbeamte.

Henkel

- " H. zu 1: Zweis. mal. gezeichnet Nr. 295/1918 Frankfurt a. M.
- " H. zu 1: Gezeichnet Nr. 601/1929 Frankfurt a. M.
- " H. zu 2: Gezeichnet Nr. 608/1913 Frankfurt a. M.

Nr. 2

Uiestow am unmünzsten ten
März tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter August Leo Berger

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den acht und
zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert
sechzig und ein zu Birnbaum
Kreis Posen, wohnhaft zu Uiestow
Kreis Lebus,

Sohn des zu Birnbaum wohnenden Johann,
 verstorbenen August Berger und dessen Ehefrau
Johanna geborenen Kelzer wohnhaft
 zu Birnbaum, Kreis Posen,

2. die Carolina Wilhelmine Auguste Clara
Tietz,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den unmünzsten
März des Jahres tausend acht hundert
sechzig und ein zu Uiestow,
Kreis Lebus, wohnhaft zu Uiestow
Kreis Lebus,

Tochter des zu Uiestow wohnenden Gastwirts
Carl Tietz und dessen Ehefrau Carolina
Wilhelmine geborenen Köcky wohnhaft
 zu Frankfurt/O.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von *Zeugin Otto Tietz*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
achtunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Frankfurt*
Müllersstraße N^o 11.

4. von *Zeugnisgeber Carl Mura*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
vierunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Wiedem*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Berger

Wilhelmine Luise zu dem Tietz

Otto Tietz

Carl Mura

Der Standesbeamte.

Hensler

Frankfurt (Oder), den 4. Juli 1955.
 Die Ehefrau ist am 3. Juli 1955
 in Frankfurt (Oder) verstorben.
 (Handbucht Frankfurt (Oder) Nr. 518/1955).

Der Handbuchtunter-
 zeichnende
 Amtsleiter

Nr. 3.

Wiestrow am _____ zusehten
 April _____ tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Hindrich Wilhelm
Gottlieb Schillert,
 der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den vier und
zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und neun zu Worms Stelle
bei Kriesicht, Kreis Ost-Sternberg, wohnhaft zu Frankfurt (Oder)

Große Scharrenstrasse N^o 7
 Sohn des Herrn Gottlieb Schillert und seiner
Fräulein Lawina gebornen Schnelle, beide
verstorben und zuletzt _____ wohnhaft
 zu Kriesicht, Kreis Ost-Sternberg

2. die Fabrikarbeiterin Auguste Sophie
Wilhelmine Noack,
 der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den achtzehnten
April _____ des Jahres tausend acht hundert
sechzig und sieben zu Booschen,
Kreis Sebus, wohnhaft zu Wiestrow
Kreis Sebus,

Tochter des Herrn Arbitus
August Noack und seiner Fräulein Wilhelmine
Josephine gebornen Rose _____ wohnhaft
 zu Wiestrow, Kreis Sebus.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *er* *Horbmann* für *Carl Luchland*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
einundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hernberg*

4. d. *er* *Aufseher* *August Noack*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
einunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Wiesten*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Schillert

Augusten Depikant *August Noack*

Carl Luchland

August Noack

Der Standesbeamte.

Stenlet

Nr. 4.

Uiestow am _____ zusehten
April _____ tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Grübenarbeiter Johann Friedrich
Milchlin Grünberger,
der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
unangulischer Religion, geboren den zusehten
zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert
zusehten und zusehten zu Alt-Beutritz
David Croßen, wohnhaft zu Uiestow
David Lebus,

Sohn de Tagelohners Johann Carl Grünberger
wohnhaft zu Alt-Beutritz und dessen aus-
geborenen Frauen Milchlin geborenen Koch, wohnhaft
zu Alt-Beutritz

2. die Maria Milchlin Wolf

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
unangulischer Religion, geboren den zusehten
April _____ des Jahres tausend acht hundert
zusehten und zusehten zu Uiestow
David Lebus, wohnhaft zu Uiestow
David Lebus,

Tochter de Luzmanns Johann Gottlieb Wolf
und dessen Frauen Gumicht Savolin
geborenen Schneider, beide wohnhaft
zu Uiestow, David Lebus.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Bräutigam Gottfried Rasche*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

fünf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Liedtow*

4. *der Bräutigam Wilhelm Droscher*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

fünf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Liedtow*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Grünburg

Marie Grünburger geb. Wolf

Gottfried Rasche

Wilhelm Droscher

Der Standesbeamte.

Stender

Nr. 5.

Liestow am fünfzigsten
Mai tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Herr Gustav Wilhelm Robert
Fuhrmann

der Persönlichkeit nach

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den einundzwanzigsten
October des Jahres tausend acht hundert
funfzig und sieben zu Frankfurt a/O
_____ wohnhaft zu Frankfurt a/O

in der Alten Luffwiesstraße No 2,
Sohn des Herrn Johann Carl Robert
Fuhrmann und Fräulein Maria
Sindwiler geborenen Krüger, beide wohnhaft
zu Frankfurt a/O.

2. die Maria Ursula Franziska Schmidt

der Persönlichkeit nach

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten
September des Jahres tausend acht hundert
funfzig und fünf zu Gardelagen
am Bental (Altmühl) wohnhaft zu Liestow
am Lebus,

Tochter des Herrn Hermann Friedrich August Schmidt
und Fräulein Maria Sindwiler
geborenen Mertens, beide wohnhaft
zu Liestow, am Lebus.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Mannes Robert Jeros

der Persönlichkeit nach Leinhard von Jeros bekannt,
Leinhard August Schmidt aus Frankfurt,
zweiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt.

4. d. der Mannes Otto Hermin

der Persönlichkeit nach Leinhard v. Schmidt
aus Frankfurt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf
der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben

Leinhard von Jeros
Leinhard August Schmidt
Robert Jeros
Otto Hermin

Der Standesbeamte.

Stensler

Nr. 6.

Uiestow am unnen ten
Juli tausend acht hundert achtzig und sechsh.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Gribernarbeiter Carl Gust Schönsfeld

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
evangelischer Religion, geboren den sechshunderten
April _____ des Jahres tausend acht hundert
sechzig und vier zu Podelzig,
David Sebus, wohnhaft zu Uiestow
David Sebus,

Sohn de z Frankfurt a/O Wurstkammer Arbeits
Gesellschaft Schönsfeld und Mutter Fräulein
Wilhelmine geborenen Ehrlich wohnhaft
 zu Frankfurt a/O.

2. die Sarah Wilhelmine Sydor

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
evangelischer Religion, geboren den sechsh
und zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig und vier zu Roßten
David Sebus, wohnhaft zu Uiestow
David Sebus

Tochter de h Hausbesitzer Johann Martin
Sydor und Mutter Fräulein Anna Maria
geborenen Köpcke, beide wohnhaft
 zu Uiestow, David Sebus.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Sahnarbeitur Kindisj Lyden*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

zwan' und Drissig Jahre alt, wohnhaft zu *Liestow*

4. *der Burgmann Wilhelm Emmerich*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

fünf und Drissig Jahre alt, wohnhaft zu *Liestow*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben

Kronl. Könsul.

Wilhelmina Könsulgeb. P. von

Kindisj Lyden

Wilhelm Emmerich

Der Standesbeamte.

Henner

Nr. 7.

Uiestow am 17ten
September tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Friedrich Wilhelm Görz

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den 17ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und zwei zu Uiestow
Kreis Sebus, wohnhaft zu Uiestow
Kreis Sebus

Sohn des zu Uiestow am Storbauan Ludwig
August Ferdinand Görz und dessen Ehefrau
Luise Wilhelmine geborenen Morge wohnhaft
zu Uiestow, Kreis Sebus,

2. die Sawlinn Luise Schrabbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den 17ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
füfzig und acht zu Uiestow
Kreis Sebus, wohnhaft zu Uiestow
Kreis Sebus

Tochter des Ludwig August Gestlin Schrabbach
und der am Storbauan Luise im selben
Wilhelmine geborenen Schube wohnhaft
zu Uiestow, Kreis Sebus.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *nr. Hoffalt Faust Melde*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Liestro,*
Samt Lebus,

4. d. *nr. Grubenarbeiter Friedrich Schrabbach*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Liestro,*
Samt Lebus.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Wilhelm Goert.

Gemwinde Joh. geborne Schrabbach.

Faust Melde.

Friedrich Schrabbach

Der Standesbeamte.

Stensler.

Nr. 8.

Liestow am _____
 und _____
 Minuten
 December tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Großkassier August Friedrich Wilhelm
 Schneider, ein Wittwer,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den _____
 und _____
 zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert
 neunzig und fünf zu Liestow
 Kreis Lebus, wohnhaft zu Liestow
 Kreis Lebus,

Sohn des Großkassiers Wilhelm Schneider
 und dessen Frau Caroline Wilhelmine
 geborenen Rentsch beide verstorben und jetzt wohnhaft
 zu Liestow, Kreis Lebus,

2. die Wilhelmine Maria Louise Meißner

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den _____
 und _____
 zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert
 neunzig und fünf zu Liestow
 Kreis Lebus, wohnhaft zu Liestow
 Kreis Lebus,

Tochter des Arztes Carl Meißner und
 dessen Frau Maria geborenen Boche,
 beide wohnhaft

zu Liestow, Kreis Lebus.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. *Gemeindevorsteher und Großkassier*
Milhelm Gebhardt

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
funfundvingzig Jahre alt, wohnhaft zu *Niester*
Lein Sebun

4. d. n. *Arbeiter Carl Meisner*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
seben und funffzig Jahre alt, wohnhaft zu *Niester*
Lein Sebun

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Gleichzeitig erklärte der Großkassier
August Friedrich Wilhelm Schneider, daß
er das nun seiner jetzigen Frau am
29^{ten} September 1887 zu Niester außerehelich
geborene Kind, welches die Romanen Gust
Frühling heißt, als sein eigenem anerkennt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Schneider

Maria Frühlings, geborene Meißner

Wilhelm Gebhardt

Carl Meisner

Der Standesbeamte.

Henster

Nr. 9.

Liestow am 8ten December ten

tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirth Friedrich August Wollburg

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den sechs und
 zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert
 fünfzig und zwei zu Schönfließ
 Kreis Lebus, wohnhaft zu Schönfließ,
 Kreis Lebus,

Sohn des in unvollständiger Ehe mit dem
 hiesigen Gottlieb Kleemann verheiratheten
 Carolin Wilhelmin Wollburg wohnhaft
 zu Wahren, Kreis Lebus,

2. die unverheirathete Sigismund Karosse,
 Maria Luise Auguste geborne Nieguth

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
 Januar des Jahres tausend acht hundert
 fünfzig und neun zu Liestow
 Kreis Lebus, wohnhaft zu Liestow,
 Kreis Lebus,

Tochter des zu Liestow verstorbenen Oberst
 Carl Nieguth und dessen Ehefrau Wilhelmin
 geborne Gebhardt wohnhaft
 zu Liestow, Kreis Lebus.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des *Jammintauer Pfarrer und Großkassier*
Wigolden Gebhardt

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
fünf und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Liebstau*
Arnold Lebus.

4. des *Mirnausthurnischer Gürtler Nieguth*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
ein und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Frankfurt a/O*
Pfaffenmarkt No 20.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*:

August Mollburg

Marie Mollburg geborene Ringelt

Wigolden Gebhardt

Gürtler Nieguth

Der Standesbeamte.

Stensler

Wigolden
für das
Gebhardt
für die
Liebstau
Arnold
Lebus

Wahlmündel-Gewalt-Rogister
für das Jahr 1838, nachstehend
eingetragen, sind
hiermit abgeflohen,
Wiedersin den 2ten Januar 1838.

Der Hauptbeamte
Hensler.

Nr. _____

am _____ ten

tausend acht hundert achtzig und _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der _____

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

Religion, geboren den _____

des Jahres tausend acht hundert

zu _____

, wohnhaft zu _____

Sohn de _____

wohnhaft

zu _____

2. die _____

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

Religion, geboren den _____

des Jahres tausend acht hundert

zu _____

, wohnhaft zu _____

Tochter de _____

wohnhaft

zu _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

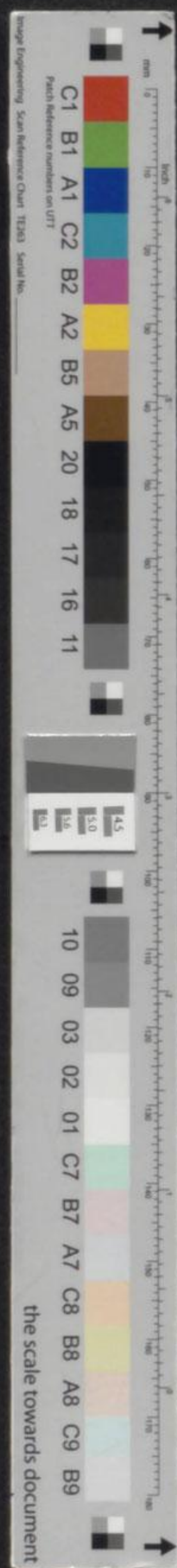
Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.



Personenstand
BA L,01.06. - 1
Heiratsregister